

Nachhaltigkeit braucht Menschen

Warum Upskilling der Schlüssel zur Transformation ist

Von MAREIKE KLEIN

Nachhaltigkeit scheitert selten an ambitionierten Zielen. Sie scheitert daran, dass Menschen sie nicht verstehen, nicht mittragen oder nicht umsetzen können. Genau hier setzt nachhaltige Transformation an: bei den Fähigkeiten, der Haltung und dem Engagement der Menschen.

Bei Henkel verbindet uns ein gemeinsamer Zweck, der mehr ist als ein Leitsatz. „Pioneers at heart for the good of generations“ erinnert uns täglich daran, Verantwortung zu übernehmen – mit unserem Wissen, unserem Pioniergeist und unseren Technologien. Nachhaltigkeit ist dabei kein Zusatz und kein kurzfristiges Projekt. Sie ist fester Bestandteil unserer Identität und unseres Handelns.

So klar Strategien auch formuliert sein mögen, ihre Wirkung entfaltet sich erst durch die Menschen, die sie mit Leben füllen. Deshalb stellt sich für uns die Frage: Wie befähigen wir Mitarbeiter:innen weltweit, Nachhaltigkeit mitzugestalten?

Von der Strategie zur Wirkung

Für uns bei Henkel ist klar: Nachhaltige Entwicklung braucht mehr als KPIs und Roadmaps. Sie braucht Kompetenzaufbau, Raum für Lernen und Eigenverantwortung.

Unser Anspruch ist es, alle Mitarbeiter:innen für Nachhaltigkeit zu begeistern, dazu zu befähigen und sie zu aktivieren. Wir möchten ihnen nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch die Fähigkeiten und das Mindset, um Nachhaltigkeit im eigenen

Umfeld voranzubringen – im Beruf ebenso wie im privaten Alltag.

„Sustainability at Heart“: Lernen, vernetzen, ins Handeln kommen

Aus dieser Überzeugung heraus haben wir 2022 unsere Weiterbildungslandschaft um ein ganzheitliches Programm ergänzt: „Sustainability at Heart“. Es baut auf unserem seit 2012 bestehenden Nachhaltigkeitsbotschafter-Programm auf.

Quelle: AdobeStock

Nachhaltigkeit lässt sich nicht verordnen. Sie muss verstanden, erlebt und freiwillig mitgestaltet werden.





„Sustainability at Heart“ ist kein klassisches Trainingsangebot, sondern geht darüber hinaus. Es ist eine Plattform für alle Mitarbeiter:innen, die Nachhaltigkeit bei Henkel gestalten wollen – mit drei Zielen: informieren, lernen und vernetzen. Wir stellen Einblicke in unsere Nachhaltigkeitsstrategie bereit, teilen Hintergrundwissen und praxisnahe Materialien. Unterschiedliche Lernformate vertiefen Inhalte, erweitern Perspektiven und fördern neue Kompetenzen. Gleichzeitig bringt das Programm Menschen aus verschiedenen Ländern, Funktionen und Kulturen zusammen.

Breites Trainingsangebot

Das Fundament bildet ein digitales Grundagentraining, das zentrale Konzepte der Nachhaltigkeit erklärt, globale Herausforderungen im Unternehmenskontext einordnet und zeigt, wie Henkel diesen begegnet. Es macht transparent, wie nachhaltige Praktiken im gesamten Unternehmen verankert sind und welchen Beitrag

jede einzelne Person leisten kann.

Ergänzt wird dieses Angebot durch themenspezifische Formate wie das unternehmensweit verfügbare Klima-Training. In kurzen Lerneinheiten vermittelt es Grundlagen zum Klimawandel, erläutert Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft und gibt konkrete Impulse für nachhaltiges Handeln – im Arbeitsumfeld ebenso wie im Alltag. Denn Wissen allein verändert noch nichts. Erst das Verständnis für die eigenen Handlungsmöglichkeiten setzt Bewegung in Gang.

Das Sustainability Incubator Lab geht noch einen Schritt weiter: Hier entwickeln Mitarbeiter:innen eigene Nachhaltigkeitsideen, testen neue Lösungsansätze und werden Teil der Lösung komplexer Herausforderungen. Das Lab schafft Raum für Kreativität, unternehmerisches Denken und Mut – und zeigt, dass nachhaltige Innovation überall im Unternehmen entstehen kann.

Nachhaltigkeit erlebbar machen

Ein besonderer Baustein ist das neue Workshop-Format Climate Fresk – Klimawandel verstehen und handeln. Entwickelt von einer NGO und basierend auf den wissenschaftlichen Erkenntnissen der IPCC-Berichte, macht es den Klimawandel auf neue Weise erlebbar.

Dafür braucht es erstaunlich wenig: drei Stunden Zeit, 42 Karten, die die zentralen Ursachen und Folgen des Klimawandels abbilden, sowie eine Moderatorin oder einen Moderator. **Das Ergebnis beschreiben viele als überraschend emotional: Zusammenhänge werden plötzlich sichtbar, Diskussionen entstehen und der Klimawandel wird greif-**

VITA



Mareike Klein
Henkel

Mareike Klein, Head of Sustainability Stakeholder Engagement, ist seit Anfang 2011 bei Henkel im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement tätig. Zu ihren Aufgaben zählen die strategische Umsetzung unternehmensbereichs- und funktionsübergreifender Kommunikationsprojekte sowie der Ausbau von Nachhaltigkeitskompetenzen im Unternehmen durch Trainingsangebote. Nach einem betriebswirtschaftlichen Studium in Düsseldorf und Frankreich begann Mareike Klein ihre berufliche Laufbahn bei führenden deutschen Kommunikationsagenturen. Anschließend wechselte sie zu Cognis, beziehungsweise BASF, wo sie im Bereich Nachhaltigkeitskommunikation tätig war.

bar. Vor allem wächst der Wunsch, selbst aktiv zu werden.

Inzwischen bilden wir bei Henkel eigene Climate-Fresk-Moderator:innen aus, um das Format weltweit zu verankern und möglichst vielen Kolleg:innen zugänglich zu machen. Denn je besser wir verstehen, desto entschlossener können wir handeln.

Was wirklich den Unterschied macht

Unsere Erfahrung zeigt: Nachhaltigkeit lässt sich nicht verordnen. Sie muss verstanden, erlebt und freiwillig mitgestaltet werden. Upskilling ist kein Begleitfaktor, sondern ein Hebel für Transformation – überall dort, wo Menschen Verant-

wortung übernehmen können und wollen.

Nachhaltigkeit beginnt nicht in Präsentationen oder Berichten. Sie beginnt bei jeder einzelnen Person. Wenn Wissen auf Haltung trifft, wenn Motivation zu Verantwortung wird und wenn viele kleine Schritte gemeinsam eine große Wirkung entfalten. Genau daran arbeiten wir bei Henkel. ●

AUF EINEN BLICK

Nachhaltigkeits-Upskilling: Wissen und Wirkung

Informieren, lernen, vernetzen – das sind die drei Säulen von Henkels Upskilling-Programm „Sustainability at Heart“. Das Ziel: Mitarbeiter:innen Handlungsmöglichkeiten geben.

GRUNDLAGEN SCHAFFEN

Digitales Grundlagentraining und vertiefende Kursangebote vermitteln Nachhaltigkeits-Wissen, Henkels Strategie und zeigen, wo jede:r Einzelne ansetzen kann. Selbstgesteuert, online, in kurzen Einheiten.

VERSTEHEN DURCH ERLEBEN

Climate-Fresk-Workshop: drei Stunden moderiertes Training in persona. Ergebnis: Zusammenhänge werden sichtbar, und der Wunsch wächst, aktiv zu werden.

EIGENINITIATIVE AKTIVIEREN

Sustainability Incubator Lab: Teams entwickeln eigene Nachhaltigkeitsprojekte, bekommen Coaching und Ressourcen, testen Prototypen. Erfolgreiche Ideen werden implementiert.

IMPRESSUM

Verantwortung

Das Magazin für Nachhaltigkeit, CSR und innovatives Wachstum

Herausgeber und zugleich Verantwortlicher im Sinne des PresseG: Gregor Vischer
Redaktion: Gregor Vischer, Maïke Weismantel / redaktion@verantwortung-initiative.de
Art Director: Chiara Hagel
Leitung Initiative Verantwortung: Stefanie Wolf
Verlag: F.A.Z. Institut GmbH, Pariser Straße 1, 60486 Frankfurt am Main
Geschäftsführer: Gregor Vischer, Hannes Ludwig
Projektmanagement, Anzeigen: Stefanie Wolf, (069) 75 91-12 42 / s.wolf@faz-institut.de
Beirat: Prof. Dr. René Schmidpeter
Internet: www.verantwortung-initiative.de

Druck: Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG, Frankfurt a.M., www.zarbock.de
Bezugspreis für das Jahresabonnement: 60,- Euro
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bestellung und Service: verlag@verantwortung-initiative.de, ISSN 2365-6875
Abbildung Cover: AdobeStock
Verarbeitung: Dieses Magazin wird mit Ökofarben auf umweltfreundlichem Papier mit Blauer Engel-Zertifizierung gedruckt. Es besteht aus 100 % Recyclingpapier, wird ressourcenschonend produziert und die Herstellung ist klimaneutral – CO₂-Ausstoß wurde durch Klimaschutzprojekte kompensiert.

